

Wohnüberbauung Sinfonia in Magden

Die Bauherrschaft hat in Magden 41 Eigentumswohnungen mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Wohnungstypen und Grössen realisiert. Gut gliedern sich die fünf Mehrfamilienhäuser in die angestammte Umgebung ein – und stehen doch aus ihr heraus.

Grether+Schäfer hat ein Konzept entwickelt, welches auf konsequente Nutzung von erneuerbarer Energie für Raumheizung und Brauchwassererwärmung setzt. Alle Liegenschaften werden von einer gemeinsamen Holz-Pelletsfeuerung mit Wärme versorgt. In den Häusern wurden Fernwärme-Hausstationen mit Wassererwärmer eingebaut. Alle Regler der Hausstationen verfügen über eine Gerätebuschnittstelle. Dieser Bus ermöglicht den Datenaustausch unter den Regler, wie z.B. Wärmebedarfsanforderung oder Boilerladungen in festgelegten Zeitfenstern. Dadurch ist eine bedarfsgeführte Regelung der Fernleitungsgruppe möglich. Alle Wohnungen sind mit Fussbodenheizung ausgestattet.

Dank der guten Gebäudedämmung, dem Einsatz von erneuerbarer Energie, sowie dem Einbau einer Wohnungslüftung haben die Gebäude die Minergie®-Zertifizierung erreicht.

Daten

Wärmeerzeugung:	Holz-Pelletsfeuerung
Leistung:	150 kW
Wärmeabgabe:	Fussbodenheizung
Investitionskosten:	CHF 0.530 Mio.

Leistungen Grether + Schäfer AG

Konzept und Planung Heizung, Gesuchstellungen, Fachbauleitung und Betriebsoptimierung

Bauherrschaft

Capra AG
Kreuzweg 10
4312 Magden

